

Er scheint 6 mal wöchentlich, Sonntag, Bezugspreis durch Träger einschl. 80 bzw. 40 Pf. ...

Sächsische Volkszeitung

Schriftleitung: Dresden 2, Poststr. 17, Ruf 20711 und 21012; Geschäftsstelle, Druck u. Verlag: Germania Buchdruckerei u. Verlag Th. u. G. Winkel, Poststr. 17, Ruf 21012; Postfach: 1020; Stadtbank Dresden 04707.

Donnerstag, 21. November 1940

Im Falle von höherer Gewalt, Verbot und Betriebsstörungen hat der Bezahler oder Werbungsstellende keine Ansprüche, falls die Zeitung in beschränktem Umfang veröffentlicht oder nicht erscheint. — Erfüllungsort Dresden

Die Erfolge der deutschen Schnellboote

11300 Tonnen Kriegsschiffe und 212000 BRZ feindlicher Handelschiffraum bisher versenkt

Die Hafenanlagen von Weymouth, Northampton und Bournemouth angegriffen

Wieder Vergeltungsangriffe gegen London Ohne England-gegen England

Berlin, 21. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die deutschen Schnellboote haben in zahlreichen Kämpfen mit überlegenen englischen Streitkräften seit Kriegsbeginn eine große Anzahl feindlicher Kriegsschiffe mit einem Rauminhalt von 11300 Tonnen, darunter 6 Zerstörer und 2 Unterseeboote, versenkt. Der durch Schnellboote versenkte Handelschiffraum beläuft sich seit dem Einsatz der Boote im Westraum auf 212000 BRZ. Erst jetzt ging erstmalig ein deutsches Schnellboot bei einem Vorstoß gegen die englische Ostküste im Kampf mit mehreren englischen Zerstörern verloren.

Weymouth, Northampton, Bournemouth und andere wichtige Ziele. Weitere Angriffe richteten sich gegen die Hafenanlagen von Weymouth, Northampton, Bournemouth und andere wichtige Ziele. Im Laufe des Tages beschränkte sich infolge der Wetterlage die Tätigkeit auf bewaffnete Luftaufklärung. In der Nacht vom 20. zum 21. November griffen britische Flugzeuge in West- und Nordfrankreich einige deutsche Flugplätze an. Kein einziges Ziel wurde jedoch getroffen. Auch Angriffe auf einige Orte in Westdeutschland waren ohne nennenswerten Erfolg. Lediglich in einem Stützpunkt wurden eine Werkhalle und eine Wascheinrichtung getroffen. Der entfallene Schaden wurde in kürzester Zeit durch das Eingreifen des Werkstoffwesens behoben. 2 eigene Flugzeuge werden vermisst.

Mitten im Endkampf gegen England haben die Achsenmächte und das mit ihnen befreundete Japan eine politische Aktion durchgeführt, deren Bedeutung nach der realen wie nach der symbolischen Seite hin kaum abzuschätzen ist. Noch sind keine zwei Monate seit dem Abschluss des Dreimächtepaktes vergangen, da ist es bereits gelungen, die Grundzüge dieses weltpolitischen Bündnisses zu verbreitern und durch die Aufnahme Ungarns in den Kreis der Vertragsmächte der Welt den Beweis dafür zu liefern, daß diese junge Schöpfung außerordentlich lebensfähig und zukunftsverheißend ist. Es wäre früher, undenkbar gewesen, daß weltpolitische Vorgänge von solcher Bedeutung sich ohne die Mitwirkung oder den bestimmenden Einfluß Englands vollziehen könnten. Heute sieht England nicht nur weit abseits von diesem Geschehen, sondern es muß sich von allen Seiten beschleunigen lassen, daß die Ausdehnung des Dreimächtepaktes, die mit dem Beitritt Ungarns ihren Anfang genommen hat, ein Fortgang ist, durch den die Macht Großbritanniens offenkundig geschwächt wird. Hierin liegt das über dem Rahmen eines Einzelvorganges hinausreichende Moment, welches zugleich den Einfluß dieser Aktion auf die Kriegsführung erkennen läßt.

Englischer Bizeluftmarschall gefangen

Das britische Flugzeug von den Italienern über Sizilien zum Landen gezwungen

Rom, 21. Nov. Wie der heutige italienische Heeresbericht meldet, wurde über Sizilien ein englisches Flugzeug vom Typ Wellington zum Landen gezwungen. Die siebenköpfige Besatzung wurde gefangen genommen. Die Befragung zeigt sich aus dem Bizeluftmarschall Hugh Alexander Tudor, ein Major und drei anderen Offizieren zusammen. Die Midlands Im Wehrmachtbericht und in sonstigen Meldungen taucht immer wieder die britische Gebietsbezeichnung „Midlands“ auf. Die Midlands sind eine Senklandschaft in Mittelengland hauptsächlich westlich, aber auch östlich der penninischen Kette. Nördlich werden sie etwa von der Stadt Leeds, südlich von Birmingham-Coventry begrenzt, zwischen beiden Punkten beträgt die ungefähre Luftlinienentfernung 170 Kilometer. Der Teil Englands umfaßt im wesentlichen die Landschaften Derby, Chester, Stafford, Leicester, Warwick. Seit dem Aufbau der englischen Industrie Anfang und Mitte des vorigen Jahrhunderts sind in großem Umfang in diesem Bezirk verschiedenste Industriezweige konzentriert. Fast die Hälfte der englischen Kohlenproduktion liegt in den Midlands, deshalb sind auch hier die auf Kohle aufgebauten Industrien, insbesondere alle Arten der Eisenindustrie sehr stark vertreten: Leeds im Norden mit ausgebreiteter Eisenindustrie, etwa 50 Kilometer davon südlich Sheffield als Zentrum englischer Stahl- und Eisenindustrie, 40 Kilometer weiter südlich Nottingham. Von hier bis Leeds erstreckt sich ein etwa 30 bis 40 Kilometer breites, sehr reiches Kohlenfeld, das größte Englands, ein anderes westlich davon in der weiteren Umgebung von Manchester, abermals ein anderes weiter südlich in Warwickshire.

Der Angriff „gegen die Midlands“ habe ein großes Ausmaß angenommen; er habe kurz nach Einbruch der Nacht begonnen und etwa neun Stunden gedauert. Viele Brand- und hochexplosive Bomben seien abgeworfen worden und hätten ausgedehnte Schäden verursacht. Eine „gewisse Zahl“ von Bränden wurde entzündet, sagt Reuter weiter, darunter einige ernsthafte. Weiteren Angaben über Ausmaß und Art dieser Schäden entzieht sich Reuter mit der bekannten Ausrede, „vollständige Berichte liegen noch nicht vor“. Das ist bekanntlich der stereotypische Abschluß berattiger Katastrophenmeldungen. Die Mitteilung der angeblich erst später eingehenden „vollständigen Berichte“ wird von Churchill einfach „vergessen“.

Wenn jetzt Ungarn sich dem Dreimächtepakt anschließen hat, so verfolgt es damit einmal den traditionellen Weg seiner Freundschaft zu den Achsenmächten und beschreitet ferner als erster Staat des Kontinents die Bahn zur aktiven Mitarbeit an der Neuordnung, die unter der Führung der Achsenmächte in Europa vor sich geht. In der Regierungserklärung, die von den Ungarn bei der Unterzeichnung des Dreimächtepaktes gefahren in Wien abgegeben wurde, spricht die ungarische Regierung die Absicht aus, zu einer besseren und glücklicheren politischen und wirtschaftlichen Neuordnung Europas nach Maßgabe seiner Kräfte beizutragen. Damit ist der Kern der gemeinsamen Bestrebungen berührt, die von den nunmehr vier Partnern des Paktes verfolgt werden und die eine neue Epoche und ein Zeitalter der Politik des Verständnisses und der „Einigkeit“ eröffnen sollen. Mitten im Kriege hat der Dreimächtepakt seine werbende Kraft erwieben, und das ordnende Prinzip, das ihm mit der Einteilung der europäischen Welt die Grundzüge zugrunde liegt, wird sich — dafür ist der Beitritt Ungarns ein erstes Anzeichen — siegreich gegen England durchsetzen.

9 Stunden lang Bomben auf Birmingham

Berlin, 21. Nov. Die deutsche Luftwaffe läßt dem Gegner keine Minute Ruhe. Unaufhörlich prasseln die Vergeltungsschläge für die Schandtat der RAF auf die Rüstungszentren der britischen Insel. Trotz der immer schärferen Handhabung der englischen Zensur konnten amerikanische Berichterstatter ihren Blättern bereits Mitteilungen davon machen, daß in der Nacht zum Donnerstag eine weitere schwerwichtigste wichtige Stadt in den Midlands einem sehr schweren Angriff deutscher Kampfflieger ausgesetzt war. Wie üblich, wurde es den Berichterstattern verboten, den Namen der Stadt mitzuteilen.

Der Angriff „gegen die Midlands“ habe ein großes Ausmaß angenommen; er habe kurz nach Einbruch der Nacht begonnen und etwa neun Stunden gedauert. Viele Brand- und hochexplosive Bomben seien abgeworfen worden und hätten ausgedehnte Schäden verursacht. Eine „gewisse Zahl“ von Bränden wurde entzündet, sagt Reuter weiter, darunter einige ernsthafte. Weiteren Angaben über Ausmaß und Art dieser Schäden entzieht sich Reuter mit der bekannten Ausrede, „vollständige Berichte liegen noch nicht vor“. Das ist bekanntlich der stereotypische Abschluß berattiger Katastrophenmeldungen. Die Mitteilung der angeblich erst später eingehenden „vollständigen Berichte“ wird von Churchill einfach „vergessen“.

Das Churchills aber alle Verschleierungsvorwürfe nichts nützen, ist ihm gerade in den letzten Tagen besonders deutlich vor Augen geföhrt worden. Denn noch immer ist die Presse der ganzen Welt voll von Berichten über die ungeheure Wirkung der deutschen Vergeltungsschläge gegen Coventry und Birmingham. Die Millionenstadt Birmingham, der Haupt- stützpunkt der englischen Metallindustrie, Mittelpunkt des stählernen „Black Country“, wo sich Stahlwerke, Kanonengießereien, Munitionsfabriken und andere wichtige Rüstungsanlagen mit Kohlengruben eng zusammenballen, bekam in der Nacht zum Mittwoch die deutsche Vergeltung zu spüren. Es war die Strafe für die Anschläge der britischen Nachtflieger auf die Zivilbevölkerung von Hamburg, Kiel und Bremen. 500 000 Kilogramm Bombenlast, darunter Bomben des schwersten Kalibers, von Hunderten deutschen Flugzeugen in einer einzigen Nacht über einem Ziel abgeworfen, das gibt ein Feuerwerk, welches selbst eine so abgefeimte Wirtennatur wie Churchill aus dem Konzept bringt. Er kann einen so massiven Angriff nicht totschweigen lassen, so sehr das auch seiner allgemeinen Taktik entspricht. Zwar hätte er sich wohl, die Stadt selbst zu nennen, aber — eingestreut in einen allgemeinen Lagebericht, der die umfassende Anlage der deutschen Angriffsaktionen und ihre selbst bei geringem Einschlag vernichtende Wucht klar zu erkennen gibt — läßt er Reuter doch zugeben, daß der Feind „nach einem Tag geringerer Tätigkeit“ seine „Offensive“ wiederaufgenommen habe.

Die Midlands Im Wehrmachtbericht und in sonstigen Meldungen taucht immer wieder die britische Gebietsbezeichnung „Midlands“ auf. Die Midlands sind eine Senklandschaft in Mittelengland hauptsächlich westlich, aber auch östlich der penninischen Kette. Nördlich werden sie etwa von der Stadt Leeds, südlich von Birmingham-Coventry begrenzt, zwischen beiden Punkten beträgt die ungefähre Luftlinienentfernung 170 Kilometer. Der Teil Englands umfaßt im wesentlichen die Landschaften Derby, Chester, Stafford, Leicester, Warwick. Seit dem Aufbau der englischen Industrie Anfang und Mitte des vorigen Jahrhunderts sind in großem Umfang in diesem Bezirk verschiedenste Industriezweige konzentriert. Fast die Hälfte der englischen Kohlenproduktion liegt in den Midlands, deshalb sind auch hier die auf Kohle aufgebauten Industrien, insbesondere alle Arten der Eisenindustrie sehr stark vertreten: Leeds im Norden mit ausgebreiteter Eisenindustrie, etwa 50 Kilometer davon südlich Sheffield als Zentrum englischer Stahl- und Eisenindustrie, 40 Kilometer weiter südlich Nottingham. Von hier bis Leeds erstreckt sich ein etwa 30 bis 40 Kilometer breites, sehr reiches Kohlenfeld, das größte Englands, ein anderes westlich davon in der weiteren Umgebung von Manchester, abermals ein anderes weiter südlich in Warwickshire.

Wenn jetzt Ungarn sich dem Dreimächtepakt anschließen hat, so verfolgt es damit einmal den traditionellen Weg seiner Freundschaft zu den Achsenmächten und beschreitet ferner als erster Staat des Kontinents die Bahn zur aktiven Mitarbeit an der Neuordnung, die unter der Führung der Achsenmächte in Europa vor sich geht. In der Regierungserklärung, die von den Ungarn bei der Unterzeichnung des Dreimächtepaktes gefahren in Wien abgegeben wurde, spricht die ungarische Regierung die Absicht aus, zu einer besseren und glücklicheren politischen und wirtschaftlichen Neuordnung Europas nach Maßgabe seiner Kräfte beizutragen. Damit ist der Kern der gemeinsamen Bestrebungen berührt, die von den nunmehr vier Partnern des Paktes verfolgt werden und die eine neue Epoche und ein Zeitalter der Politik des Verständnisses und der „Einigkeit“ eröffnen sollen. Mitten im Kriege hat der Dreimächtepakt seine werbende Kraft erwieben, und das ordnende Prinzip, das ihm mit der Einteilung der europäischen Welt die Grundzüge zugrunde liegt, wird sich — dafür ist der Beitritt Ungarns ein erstes Anzeichen — siegreich gegen England durchsetzen.



Der italienische Außenminister Graf Ciano wurde bei seiner Ankunft in Wien von Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop begrüßt. (Presse-Postmann, Bl.)